

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in
Diakonisches Werk Plön-Segeberg GmbH
Am Alten Amtsgericht 5
24211 Preetz

Ort, Datum

Preetz, den 20.10.21

Auskunft erteilt:
Petra Rink, Ulrike Michaelis

Tel.-Nr.: 04342 71723
E-Mail: p.rink@diakonie-ps.de

1. Über die LAG AktivRegion
AktivRegion Schwentine – Holsteinische
Schweiz e.V.
Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Bankverbindung
Name Geldinstitut:

IBAN:
BIC:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)

Zuständiges Finanzamt:

Betreff (Zuwendungszweck):

Antrag zum Aufbau einer Dienstleistungs-Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön

Bezug:

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekt sind 2 (*Anzahl*) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- Federführende LAG AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz e.V mit 50%
- Beteiligte LAG AktivRegion Ostseeküste e.V mit 50 %
-
-

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1*
- Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

- Einrichtung einer Dienstleistungs-Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen
- Angliederung an das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön, um die vorhandenen Kontakte und das Know-how zu nutzen
- Aufgabe ist die Beratung, das Coaching und die Unterstützung zum Aufbau eines Netzwerkes des Ehrenamtes im Kreis Plön

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -

Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Eine Umfrage zu Dienstleistungsbedarfen bei ehrenamtlichen Organisationen im März 2021 ergab deutliche Bedarfe bei der Unterstützung zur Mitgliedergewinnung, der Öffentlichkeitsarbeit, der Vernetzung, der Bereitstellung von aktuellen Informationen sowie der Unterstützung bei der Vorstandsarbeit. Auch auf Grund der Corona Pandemie wird die Modernisierung mit zunehmend digitaler Arbeitsweise und Öffentlichkeitsarbeit als Zukunftsaufgabe beschrieben. Weiterhin wurde ermittelt, dass großer Bedarf bei der Unterstützung der Besetzung von Vorstandsämtern besteht.

Entwicklungsziele:

- Digitale Vernetzung mit Veröffentlichung von Angeboten, Bereitstellung von unterstützenden Informationen und Austausch zwischen den ehrenamtlichen Akteuren
- Unterstützung der Nutzung und inhaltliche Administration einer Online-Plattform für ehrenamtliches Engagement im Kreis Plön
- Beratung der Organisationen für eine moderne Vorstandsarbeit – Professionalisierung des Ehrenamtes
- Coaching der Vorstände durch verschiedene Formate zu den benannten Bedarfen (Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsmanagement, Mitgliedergewinnung, Projektkooperationen)

Wirkung der Maßnahme

- Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit für die Gesellschaft und die Attraktivität im ländlichen Raum
- Transformation in eine zeitgemäße Arbeitsstruktur der Organisationen (Daseinsvorsorge)
- Ausbau von Kooperationen, um Ressourcen zu bündeln (personell, zeitlich, materiell)

5. Die Maßnahme soll am 1.8.2022 begonnen werden und am 31.7.2025 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 209.500,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 80 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 80 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 136.800 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
Kreis Plön sowie dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 55.600,00 €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Ausgehend von der Vermittlung von Interessierten in eine ehrenamtliche Aufgabe durch ein Freiwilligenbüro setzt die Dienstleistungs-Servicestelle bei den ehrenamtlichen Organisationen an. Dies stellt eine neue Form der Unterstützung und Wertschätzung des Ehrenamts dar, weil hier auf das Bestehen und Weiterentwickeln der Vereine, Verbände und gemeinnützigen Initiativen fokussiert wird. Diese Dienstleistung ist für alle ehrenamtlichen Einrichtungen verfügbar und bietet neben einer Professionalisierung der einzelnen Organisationen auch noch die Vernetzung untereinander mit der Möglichkeit von Kooperationen.

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
- 1 AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
- AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind 2 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ::	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

--

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	
<ul style="list-style-type: none"> - Kreis Plön - Digitalisierungsbeauftragte des Kreises Plön - Zahlreiche ehrenamtliche Organisationen 	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

--

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder X Nein

• Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
-
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Löhne	160.000,00 €
Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Honorare externe Referenten	11.000,00 €
Zwischensumme	171.000,00 €

Gliederung der Kosten nach:

Planung

Investitionen (baul.)
Investitionen (außer baul.)
nicht investiv
Sachkosten
Sonstige

b) nicht förderfähige Kosten	
Anteilige Verwaltungskosten	22.000,00 €
Pauschalen für Betriebskosten	12.000,00 €
Mieten von Veranstaltungsräumen	4.500,00 €
Zwischensumme	38.500,00 €

Gesamtkosten	209.500,00 €
---------------------	---------------------

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2022	2023	2024	2025
1.) Eigenleistung 10 %	17.100,00 €	2.375,00 €	5.700,00 €	5.700,00 €	3.325,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 80 %) hälftig aus 2 Aktivregionen	136.800,00 €	19.000,00 €	45.600,00 €	45.600,00 €	26.600,00 €
3.) Dritte: Kreis Plön 10 %	17.100,00 €	2.375,00 €	5.700,00 €	5.700,00 €	3.325,00 €
Zwischensumme	171.000,00 €	23.750,00 €	57.000,00 €	57.000,00 €	33.250,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2022	2023	2024	2025
1.) Eigenleistung					
2.a Kreis Plön	22.900,00 €	3.181,00 €	7.633,00 €	7.633,00 €	4.453,00 €
2.b Diakonisches Werk SH	15.600,00 €	2.167,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	3.033,00 €
Zwischensumme	38.500,00 €	5.348,00 €	12.833,00 €	12.833,00 €	7.486,00 €

Gesamtfinanzierung	209.500,00 €	29.098,00 €	69.833,00 €	69.833,00 €	40.736,00 €
---------------------------	---------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitel: „Antrag zum Aufbau einer Dienstleistungs-Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön“
Antragsteller: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH
Projektgesamtkosten (netto): 176.050,42 EUR
Projektgesamtkosten (brutto): 209.500,00 EUR
Beantragte Förderquote: 80 %.
Beantragte Fördersumme: 136.800 EUR (68.400 EUR)

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Wirkung des Projektes (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Das Projektvorhaben wirkt über die AktivRegion hinaus. Es handelt sich um ein kreisweites Projekt, Ausstrahlung ggf. auf andere Landkreise als Pilotprojekt.</p>	1, 3, 5, 7	7	
<p>Modellhaftigkeit (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Das bestehende Freiwilligenzentrum erhält eine neue Aufgabe, die Unterstützung der Vereine. Die Vereine müssen „modernisiert“ werden. Transformation in die Zukunft. Stichpunkt: Digitalisierung.</p>	0, 3, 5, 7	7	
<p>Interkommunal abgestimmte Projekte (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen mitfinanzieren bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die Funktionsübernahme durch eine Kommune einigen.) Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträgern sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Alle Gemeinde im Kreis Plön sind einbezogen. Der Antragsteller ist nicht öffentlich/sozialer Partner.</p>	0, 3, 5, 7 1	7 1	
<p>Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, > 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) Erläuterung: Durch das Vorhaben wird ein Arbeitsplatz geschaffen.</p>	0, 1, 4, 7	1	
<p>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) Erläuterung: Bei der Umsetzung in den Vereinen wird explizit auf die Geschlechtergleichstellung und Inklusion geachtet.</p>	0, 2, 4	2	
<p>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p>	0, 2, 4	4	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Erläuterung: Das Projekt fördert im hohen Maße das Bürgerengagement.			
Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: Die Vereinsstruktur wird gestärkt. Die Digitalisierung (digitale Treffen) wird ausgebaut. Dadurch wird die Vereinsarbeit unabhängiger.	0, 2, 4	2	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Durch das Vorhaben wird das Bürgerengagement und das Ehrenamt gestärkt. Zudem werden die Freizeitangebote gestärkt.	0-7	5	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:	0-7	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Die ganzheitliche Familienbildung wird gestärkt.	0-7	2	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:	0-7	0	
Gesamtpunktzahl: *	69	38	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):			
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein	
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.			
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5	1	
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit	0-5	3	

Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.			
Summe:		4	
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Gesamterläuterung: